

BRAMFELDER

RUNDSCHAU

AKTUELLES RUND UM BRAMFELD UND STEILSHOOP

Nr. 7 • Juli 2016



**Veranstaltung
„Heimathafen“ der
Stadtteilkulturzentren
- ein toller Erfolg**

Bericht Seite 10

Gasteltern für Schüler aus aller Welt gesucht

Über 40 Schülerinnen und Schüler aus der ganzen Welt suchen ab Anfang September Gasteltern für fünf oder zehn Monate. Die Jungen und Mädchen im Alter von 16 bis 18 Jahre kommen u.a. aus Australien, Brasilien, Thailand und den USA. Sie wollen das Leben und den Alltag in Deutschland kennenlernen und hier zur Schule gehen.



„Wer ein Mädchen oder einen Jungen aus einem anderen Land aufnimmt, lässt sich auf ein interkulturelles Abenteuer ein, das alle Beteiligten bereichert“, weiß Stepin-Jugendberaterin Virginie Siems, die die Region Hamburg Nordost und Umland betreut. Sie spricht aus eigener Erfahrung: „Nicht selten bekommen Gastfamilien dabei selbst einen veränderten Blick auf die eigene Heimat geschenkt – oder gar eine Freundschaft, die den Aufenthalt weit überdauert.“

Die deutsche Austauschorganisation Stepin übernimmt die gesamte Betreuung der Gastschüler und steht dabei in engem Kontakt mit den Eltern und Partnern vor Ort. Wichtig: Den Familien, die Kost und Logis gewähren, entstehen keine weiteren Kosten. Als kleinen Ausgleich für entstandene Aufwendungen erhalten sie eine monatliche Pauschale in Höhe von 50 Euro

„Gasteltern sollten neugierig und offen für Neues sein!“ weiß Virginie Siems. Dagegen spielten der Wohnort oder gar sozialer Status und Einkommen keine entscheidende Rolle: „Die Kids aus aller Welt wollen in eine ganz normale deutsche Familie – mit allen Rechten und Pflichten.“ Die meisten sind es gewöhnt, dass Eltern arbeiten: „Sie brauchen keine Rund-um-die-Uhr-Betreuung!“ Alle Infos gibt es unter www.stepin.de/gastfamilie-werden oder direkt bei Virginie Siems, Tel. 040 88 17 06 55, virginie.siems@stepin.de. Um planen zu können, bittet die Austauschorganisation, sich spätestens bis Mitte Juli direkt vor Ort oder bei der Stepin Programm-Leiterin Barbara Seyfert-Joiner (Tel. 0228 95695-

IMPRESSUM

Die „Bramfelder Rundschau“ erscheint zum 1. eines jeden Monats in einer Auflage von 7.000 Exemplaren.

Herausgeber, Redaktion, Produktion & Vertrieb:

Studio-Verlag, Königsreihe 4, 22041 Hamburg,
Tel. 040 / 280 51 680, Fax: 040 / 280 51 682
www.studio-verlag.de - e-mail: info@studio-verlag.de

Verantw. Redakteur: Gerd Hardenberg

Anzeigen: Gerd Hardenberg
Anzeigen-Preisliste Nr. 6 vom 01.01.2010

Artikel, Anzeigen, Fotos und Grafiken sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Verwertung, inkl. Nachdruck ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages möglich.

Hier finden Sie die aktuelle BRAMFELDER RUNDSCHAU

Berner Chaussee:

Hamburger Gesundheitshilfe
OSN Orthopädie Service Nord
Sport & Spa

Bramfelder Chaussee:

Alster-Optik
ASB-Sozialstat. + Begegnungsst.
Bäckerei Rohlf's
Beauty-Company
Blumen Konwert
Bramfelder Apotheke
Bramfelder Goldschmiede
Bramfelder Hof
Brakula
Commerzbank
Creativ Hair
Damms
Dedic Fotoatelier
dekologi
Dorfplatz Apotheke
Druckertankstelle Keller
Edeka Woytke
Edeka Struve
Eiscafé Dante
Eiscafé Höft
Foto Larsen
Frisiersalon Suhr
Haarstudio Swiss
Hamburger Volksbank
Haspa Geschäftskunden-Service
Haspa 248
Haspa 312
HiFi-Studio-Bramfeld
Nur Hier
Kind Hörgeräte
Kiosk - Ecke Anderheitsallee
Lottoladen B.Ch. 392
Lotto - Tabak B.Ch. 343
Lydia Friseursalon
Maschenwunder
Active Ladies
Neptun Apotheke
Osterbek-Apotheke
Pape - das Schloss
Radmobil
Schuh-Michel
Schuh- u. Schlüsseld. Süyün
Shell Tankstelle
Stolle
Trattoria Fortuna
Winkler Massagepraxis
Zeko Fotostudio

Marktplatz-Galerie:

- Giovanni Eiscafé
- Budnikowsky
- OSCO Schuhe
- Zero Juwelier
- C & A
- Kenny S.
- Hamburger Teespeicher
- Schuback Parfümerie
- Dänisches Bettenhaus

- Xenos

- REWE

- LIDL

ZEBRA EKZ:

- Drachenlabyrinth

- Tabakwaren

- Budnikowsky

- REWE

Bramfelder Dorfplatz:

Ergotherapie Wieters

Haus der Jugend

Hypnose Vollmer

Piazza Roberto

Schlachtere Raff

Sprachinsel Hoffmann

Therapiezentrum Bramfeld

Ellernreihe:

Bramfelder SV

Fabriciusstrasse:

Beauty Hair

absolut floristik

Esso-Tankstelle

Bäckerei Daube

Haspa

Reisebüro Cohrs

Schuh- u. Schlüsseldienst

Tabak Zeeh

Fahrenkrön:

Der Hobby Winzer

Herthastrasse:

Amplifon

Bücherhalle

Comet Reinigung

Hummel Apotheke

Kaufland (Info)

Optiker Rolfs

Ortsamt

Hohnerredder:

Max Brauer Haus

Mützendorpsteed:

GWG

Seniorenresidenz Bramfeld

Schreyerring -EKZ:

Bücherhalle Steilshoop

Nur Hier

Gründenstrasse:

Hedfeld, Krüger, Ruhm

Steilshooper Allee:

Blumen Bethge

Steilshooper Strasse:

Dreßler

M. J. A. Wäscherei GmbH

Wandsbek:

sofort möbel

Studio-Verlag

Königsberger Strasse:

Änderungsschneiderei Arakelyan

Pezolddamm:

Haspa

Moosrosenweg:

Kfz-Service Jahnke

Wir fragten nach: Wann ist Baubeginn am Dorfplatz?

Von Lesern wurden wir gefragt, wann denn nun endlich der schon häufiger angekündigte Baubeginn auf dem ehemaligen Jahnke-Gelände am Bramfelder Dorfplatz sei.

Die Bramfelder Rundschau erhielt daraufhin eine Pressemitteilung der cds Wohnbau Hamburg GmbH.



Darin heißt es u.a.: „Die cds Wohnbau Hamburg GmbH hat das Neubauprojekt „Bramfelder Dorfplatz“ mit 136 Mietwohnungen, Gewerbeflächen sowie der neuen Dorfpassage noch vor Baubeginn an die Aberdeen Assel Management Deutschland AG veräußert. Die Fondsgesellschaft erwirbt das Projekt schlüsselfertig für einen geschlossenen Immobilienfonds.“

In unmittelbarer Nähe zum Einkaufszentrum „Marktplatz Galerie Bramfeld“ entsteht das von Wessling + Walkenhorst ARCHITEKTEN BDA geplante Gebäudeensemble, das die neue Bramfelder Dorfpassage formt. Die neue Achsenverbindung

zwischen Bramfelder Markt und Bramfelder Dorfplatz bietet einen modernen Mix von Mietwohnungen und Gewerbeeinheiten und wertet den Bramfelder Dorfkern insgesamt auf.

Für die Durchführung der Quartiersentwicklung zeigt sich die Projektgesellschaft „Grundstücksgesellschaft Bramfeld Quartier GmbH“, ein Joint Venture aus der HTG Hoch- und Tiefbau Gadebusch GmbH und dem Projektentwickler cds Wohnbau Hamburg GmbH verantwortlich.

Frank Gedaschko, Geschäftsführer der cds Wohnbau Hamburg GmbH: „Wir freuen uns über die erfolgreiche Transaktion in der frühen Projektentwicklungsphase und darüber, die neue Bramfelder Mitte mit unserem Projektpartner HTG zu realisieren. Die langjährige Zusammenarbeit zwischen der cds Wohnbau Gruppe und Aberdeen wird mit dem fünften Investmentprojekt fortgesetzt.“

Fabian Klingler, Immobilien-Vorstand der Aberdeen Asset Management Deutschland AG: „Das Projekt passt bestens zur langfristigen Investitionsstrategie des Fonds.“

Der Baubeginn ist für Sommer 2016, die Fertigstellung der Gebäude für das I. Quartal 2018 vorgesehen.“



Soweit die Auszüge der uns zur Verfügung gestellten Information. Eine Auskunft über einen konkreten Baubeginn war leider nicht zu bekommen, und der Sommer 2016 ist noch lang.

Wir hoffen, dass dieser unschöne Anblick des Grundstückes doch relativ schnell einer emsigen Beschäftigung weicht. Mal sehen.

SOMMER-SALE



SALE

Viele Artikel
knallhart
reduziert



TISCH & TREND

DAMMS

WILLKOMMEN ZUHAUSE
Bramfelder Chaussee 253 • 22177 Hamburg
Tel. 040-6418056 • Fax 040-6413882

Hofmann-Jacobsen

Recht§anwältin



Wiebke Hofmann-Jacobsen

Fachanwältin für Familienrecht

Scheidung, Unterhalt, Sorgerecht,
Erbrecht, Grundstücksrecht,
Betreuungs- und Patientenver-
fügungen, Vorsorgevollmachten.

Vorübergehende Adresse:
Bramfelder Chaussee 214, 2.OG • 22177 Hamburg
Telefon 040/641 9969 • Fax 040/64224091
info@hofmann-jacobsen.de • www.hofmann-jacobsen.de

Ihr Party-Lieferant!



Italienische Delikatessen, Weine und Service für Ihre Feier. Rufen Sie uns an!

Lecker-Hotline:
040-641 28 18

www.partyservice-roberto-diamanti.de



BRAMFELDER 3 RUNDSCHAU

Baumaßnahme Bramfelder Chaussee 291

In der Bramfelder Chaussee 291 wird es bald eine neue, attraktive Einkaufsmöglichkeit in zentraler Lage geben. Nach jahrelangem Leerstand der ehemaligen Räumlichkeiten des Dänischen Bettenlagers, wird dort ein moderner Penny-Markt seine Türen öffnen. Seit November 2015 ist die Projektentwicklungsgesellschaft List Retail Development aus Oldenburg Besitzer des Ärzte-und Geschäftshauses in der Bramfelder Chaussee 291. Nach dem Auszug des Dänischen Bettenlagers 2011 herrschte Stillstand. Nun erfährt der Gebäudekomplex aus den 1970er Jahren eine Revitalisierung. Das Objekt wird in der Höhe in zwei Bereiche gegliedert sein. Das Erdgeschoss sollen einladende Glasfronten prägen. Das Obergeschoss soll voraussichtlich ein filigraner und lichtdurchlässiger Gewebemantel umhüllen. Dieser dient den Praxisflächen als Sonnenschutz und wertet zudem das Gebäude optisch stark auf.

„Neben der Hauptfläche im Erdgeschoss, in der ein Penny-Markt eröffnen wird, gilt es für uns nun noch, die ehemalige Kegelbahn im Untergeschoss zu vermieten. Diesbezüglich befinden wir uns aber bereits in konkreten Verhandlungen, die kurz vor dem Abschluss stehen. Ich gehe davon aus, dass die Immobilie mit Fertigstellung unserer Arbeiten im Herbst zu hundert Prozent vollvermietet sein wird. Zudem freut es mich, dass nach aktuellem Stand alle bisherigen Mieter ihre Flächen auch in Zukunft weiter betreiben“, so Michael Garstka, geschäftsführender Gesellschafter von List Retail Development. (kin)



Für das „Bramfelder Fenster 2016“ werden verrückte, ungewöhnliche, kreative oder einfach nur bunte neue Aussteller gesucht!

19. BRAMFELDER FENSTER 2016, 11. September 2016 von 10 bis 17 Uhr ! www.bramfelder-fenster.de

Die bekannte Verkaufs- und Dienstleistungsmesse mit Stadtteilfestcharakter „Bramfelder Fenster“ präsentiert auch in diesem Jahr viele neue, bunte Highlights und lädt alle Hamburger zu einem vergnüglichen Tag auf dem Gelände des Reitstalls Kruse ein.

Diese Messe – veranstaltet von der BRAIN, Bramfeld Interessen Gemeinschaft - wird von einem abwechslungsreichen und interessanten Rahmenprogramm für Groß und Klein begleitet. Die Folk-Band WideRange lädt zum Tanzen und Mitsummen ein, auf der Wiese gibt es Bogenschießen und eine Hundeshow. Wer mag schaut auch bei den attraktiven Reitvorführungen des Reitstalles zu oder lässt seine eigenen Hunde beim Hunderennen teilnehmen.

Ein Highlight soll die Messe-Rallye werden. Wer am Gewinnspiel teilnehmen möchte, muss nur einige Fragen zu teilnehmenden Ausstellern richtig beantworten...

Ein bunter Branchenmix soll gewährleistet werden und so sollen auch in diesem Jahr viele neue Aussteller dazukommen. Vereine, Institutionen, Kunsthandwerker oder Firmen, die ihre neuen Dienstleistungen oder Produkte den Endverbrauchern präsentieren möchten.



Veranstaltungsort:

Auf dem Gelände des Reitstall Kruse, Fahrenkrön 56, 22179 Hamburg.

Für Rückfragen steht Ihnen die begleitende Veranstaltungsagentur Sorgenfrei Events zur Verfügung:

www.sorgenfrei-events.de

info@sorgenfrei-events.de

Tel: 040-277 717.

machen Sie Ihren Obstwein doch selbst! Wie? Ich berate Sie gern

 <p>Der Sobby- Winzer</p> <p>Rolf Manstein Fahrenkrön 93 22179 Hamburg Tel.: 643 98 88</p>	<p>in Hamburg-Bramfeld bekommen Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> • alles für die Hausweinbereitung von "arauner" aus Kitzingen • ausgesuchte in- und ausländische Weine <p>Alle Zutaten zur Weinherstellung vorhanden</p> <p><i>Geöffnet: mo. - do. 14 -18.00 Uhr fr. 9-18.00 Uhr • sa. 9-14.00 Uhr</i></p> <p>außerhalb der Geschäftszeiten auch nach tel. Vereinbarung</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p>LEMKE HILDEBRAND</p> <p>RECHTSANWÄLTE HAMBURG</p> <p>Zuverlässige Beratung und Prozessführung im Verkehrsrecht</p> <p>Neuer Wall Nr. 7, 20354 Hamburg Tel: +49 (40) 87 88 66 60 Fax: +49 (40) 87 88 66 70 info@kanzleineuerwall.de www.kanzleineuerwall.de/verkehrsrecht.php</p>



Wechseln ist einfach.



sparkasse-holstein.de

**Wenn man seinen
persönlichen Finanzpartner
gefunden hat. In Bramfeld
immer an Ihrer Seite.**

Kai Zimmermann

Leiter Filiale Bramfeld
Bramfelder Chaussee 230
(Marktplatz Galerie, OG)
22177 Hamburg
04531 508 - 0
kai.zimmermann@sparkasse-holstein.de
Beratungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 20.00 Uhr

Made in Holstein
 **Sparkasse
Holstein**

Ein Amphitheater für das Gymnasium Farmsen

Große Veränderungen für das Gymnasium Farmsen: Die Schule erhält ein neues Gebäude, bei dessen Gestaltung und Ausstattung alle am Schulleben Beteiligten begeistert und voller Vorfreude mitgewirkt haben. Nun können sie es gar nicht erwarten, Anfang 2017 die neuen Räume zu beziehen.

Der Neubau bedeutet auch, dass der Schulhof neu gestaltet wird – und auch hier durften sich die Schülerinnen und Schüler intensiv einbringen. Neben Sitzgelegenheiten, Grünflächen und Spielgeräten haben sie dabei vor allem einen Wunsch besonders favorisiert: Einen Ort im Freien, wo neben Unterricht auch kleinere Theater- und Choraufführungen stattfinden können.

Für diesen Zweck wird auf dem Außengelände nun ein Amphitheater errichtet. Die Sparkasse Holstein unterstützt die Vereinigung der Freunde des Gymnasiums in Farmsen e.V. mit einer Spende in Höhe von 500 Euro bei diesem Vorhaben.

„Die Sparkasse Holstein ist dem Gymnasium Farmsen schon seit längerem verbunden“, berichtet Kai Zimmermann, Leiter der Filiale Hamburg Bramfeld der Sparkasse Holstein, der die Spende gemeinsam mit seinen Kolleginnen Silja Timm und Sandra Knieschke überreicht hat.

„Seit September 2013 besteht eine Kooperation im Bereich der praxisnahen Berufsorientierung unter Schirmherrschaft der Handelskammer Hamburg zwischen uns und der Schule.

Wir freuen uns, dass wir diese Verbindung nun über die Kooperation hinaus ausbauen und die Schule bei der Neugestaltung ihres Außengeländes unterstützen können. Wir wünschen den Schülerinnen und Schülern viel Freude auf der neu gestalteten Schulanlage und natürlich speziell mit dem Amphitheater.“



Filialeleiter Kai Zimmermann und die Beraterinnen Silja Timm und Sandra Knieschke (hinten, v.r.) überreichten die Spende an Iris Eickmann, Vertreterin des Schulvereins, und Claudia Teuschel, Vertreterin des Schulrates (vorne, v.r.).

Bramfeld feiert sein jährliches Stadtteilstfest

Am Sonntag, dem 3. Juli, ist es mal wieder so weit: Von 10 bis 16 Uhr laden die Bramfelder Vereine, Initiativen, Gemeinden, Parteien, Kindergärten und Schulen mit Unterstützung des Bezirksamts Wandsbek zum Stadtteilstfest auf den Marktplatz Herthastraße ein. Freuen können sich die Besucherinnen und Besucher auf zahlreiche Infostände und ein buntes Bühnenprogramm mit Tanz, Sport und Musik, durch das der Zauberer und Comedian Mathias Horsch führt. Für alle Kinder, die wieder ein bisschen Platz in ihrer Spielzeugkiste schaffen möchten, besteht die Möglichkeit, Aussortiertes auf dem Kinderflohmarkt loszuwerden – erlaubt sind dabei nur Verkaufsdecken, keine Tische. Eröffnet wird der Stadtteilstfest-Sonntag traditionell mit einem ökumenischen Gottesdienst.



Für das 26. Bramfelder Stadtteilstfest haben die Aussteller wieder viele Mitmachaktionen geplant. All diejenigen, die eher zum Schlendern, Schlemmen und Schnacken kommen, sind auf dem Fest natürlich auch gut aufgehoben. Sie können die Angebote des Stadtteils kennenlernen, miteinander ins Gespräch kommen und mit Wünschen oder Vorschlägen an die fast 40 Aussteller herantreten. Für die Bramfelder ist das Fest damit der ideale Ausgangspunkt, um Anregungen zu sammeln, wie sie sich in die Mitgestaltung ihres Stadtteils einbringen können. Also: vor-

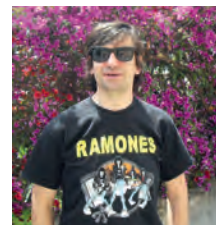
beikommen, staunen, mitmachen.

Und damit nicht genug: Für alle, die bereits am Vorabend Lust zu feiern haben, gibt es am Samstag, dem 2. Juli, einen besonderen musikalischen Leckerbissen. Von 18 bis 22 Uhr wärmen die Bands House on a Hill, Rückenwind, Bony Divesuit und HIGHLIFE die Bühne schon mal für den Festtag auf. Wer sich müde getanzt hat, kann sich am Getränkestand erfrischen. Ein detailliertes Programm und den Standplan können Interessierte auf der Homepage des Bramfelder Kulturladens (www.brakula.de) einsehen.

Der Postmeister geht ab!

Zwischen März und Dezember 2016 bekommt Bramfeld seine eigene literarische Landkarte: Der Bramfelder Kulturladen lädt in seiner Reihe "Literakula" einmal im Monat Hamburger Autorinnen und Autoren an ausgewählte Orte im Stadtteil ein. Dort lesen sie Romanauszüge, Geschichten und Gedichte, die zu ihrer Umgebung passen.

Am 3. Juli laden wir zu einer Literakula-Sonderveranstaltung ein: Anlässlich des 26. Bramfelder Stadtteilstests führt Alexander Posch die Bramfelder auf einem literarischen Spaziergang durch ihren Stadtteil. Posch ist in der Hamburger Literaturszene bekannt wie der sprichwörtliche bunte Hund: Bis 2011 war er Teil des legendären MachtClubs, dessen Literaturveranstaltungen bundesweit für Aufsehen sorgten. Nachdem er seine eigenen Texte jahrelang in Sammlungen wie der Hamburger Ziegel veröffentlicht hatte, erschien 2014 sein zweites Buch, der Roman Sie nennen es Nichtstun. Für Bramfeld lässt sich der "fusselige, assoziationsreiche Typ" (Posch über Posch) aus Rahlstedt etwas Besonderes einfallen: Er schlüpft in die Rolle des Bramfelder Postboten. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Brakula-Stand. (Fotos: Stadtteilstfest - Anthony Oxley, Postmeister - Alexander Posch)





Anzeige

Clever Heimwerken: Werkzeug leihen statt Kaufen

Ob für die Gartenarbeit, den Innenausbau oder Renovierungen: Manche Werkzeuge oder Maschinen brauchen passionierte Heimwerker nur selten. Statt die teuren Geräte zu kaufen, können sie diese in vielen Heimwerker- oder Baumärkten und bei speziellen Verleihfirmen auch ausleihen. Worauf Hobbybastler beim Mieten von Rüttelplatte und Co. achten sollten, fasst Michaela Rassat, Juristin der D.A.S. Rechtsschutz Leistungs-GmbH (D.A.S. Leistungsservice), zusammen.

Im Frühsommer sind viele Hobbyhandwerker in Renovierlaune: Das Parkett könnte einen Abschleiß gebrauchen, im Garten soll ein kleiner Teich her und das Holz für den neuen Carport liegt schon lange im Keller. Doch manche Bauarbeiten rund um Heim und Garten sind nur einmal oder sehr selten nötig. Die dafür benötigten Geräte sind oft teuer und sperrig. Gerade bei Großgeräten wie einem Dampfstrahler, Minibagger oder einer Parkettschleifmaschine ziehen deshalb viele Heimwerker ein geliehenes Gerät einem Gekauften vor. „Doch rund um den Maschinenverleih gibt es einiges zu beachten“, weiß Michaela Rassat, Juristin des D.A.S. Leistungsservice.

Genau hinsehen beim Ausleihvertrag! Ob Baumarkt, Heimwerkermarkt oder spezialisierte Verleihfirma: Das Angebot an Werkzeug-Vermietern ist groß. „Verbraucher sollten das jeweilige Verleihsortiment und die Preise genau vergleichen“, rät die D.A.S. Juristin und ergänzt: „Eine wichtige Frage ist beispielsweise, ob Werkzeugzubehör wie Aufsätze oder Sägeblätter im Mietpreis enthalten sind. Denn teilweise berechnen Verleiher dieses zusätzlich. Eine Anlieferung der Geräte zur Baustelle ist meist möglich – ebenfalls gegen Aufpreis.“ Hobbyheimwerker sollten bei der Übergabe des Geräts darauf achten, dass das Zubehör vollständig vorhanden ist. Fehlen bei der Rückgabe Zubehörteile, müssen sie dafür aufkommen. Dies gilt auch für eine möglicherweise erforderliche Reinigung des Gerätes. Hinweise dazu finden Heimwerker in der Regel in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) oder dem jeweiligen Mietvertrag des Verleihers. Wichtig dabei: Der Verleiher muss seinen Kunden in jedem Fall vor Vertragsabschluss auf die AGB hinweisen und ihm diese gut lesbar zur Verfügung stellen. Bevor Hobbyhandwerker einen Mietvertrag unterschreiben, sollten sie ihn genau durchlesen! In der Regel müssen sie zum Beispiel eine Kautions für das Werkzeug oder die Maschine hinterlegen. Bei verspäteter Rückgabe werden für die zusätzliche Zeit oft erhöhte Sätze verlangt und Schadenersatzforderungen für den Nutzungsausfall geltend gemacht. Umgekehrt gilt auch: Wurde eine feste Mietzeit vereinbart, lohnt es sich zu überprüfen, ob eine vorzeitige Rückgabe des ausgeliehenen Geräts zu niedrigeren Preisen führen würde. Ebenso wichtig ist ein Blick auf die Stornogebühren. Denn wer das Gerät zur ausgemachten Zeit doch nicht benötigt, muss unter Umständen mit hohen Kosten rechnen.

Nichts geht ohne Einweisung. Selbst für passionierte Heimwerker können komplexe Handwerksarbeiten eine Herausforderung sein. Denn für die Bedienung vieler Spezialgeräte ist neben handwerklichem

Geschick auch fachliches Know-how erforderlich: Wenn zum Beispiel eine Parkettschleifmaschine falsch eingesetzt, kann sich auch mit dem besten Gerät seinen Fußboden ruinieren. „Umso wichtiger ist es, vom Verleiher eine ausführliche Einweisung zu erhalten“, rät Michaela Rassat. Am besten auch gleich nach passender Sicherheitsausrüstung erkundigen. Denn eventuell erforderliche Schutzkleidung ist beim Ausleihen oft nicht mit dabei, zum Beispiel Stahlkappenschuhe bei Arbeiten mit einem Presslufthammer. Und: Eine ausführliche Bedienungsanleitung gehört in jedem Fall zum geliehenen Gerät dazu!

Gerät kaputt – was nun? Schon bei der Einweisung sollten Hobbyhandwerker den Zustand der ausgeliehenen Geräte überprüfen und bei offensichtlichen Mängeln, wie extremen Lackschäden oder Beulen, darauf bestehen, dass der Verleiher die vorhandenen Schäden in den Mietvertrag aufnimmt. So kann er seinen Kunden später dafür nicht zur Verantwortung ziehen. Doch was tun, wenn der Mörtelmixer oder die Poliermaschine während der Arbeit plötzlich den Geist aufgibt? „Hier ist es hilfreich, wenn ein Zeuge anwesend war, als es zu dem Schaden kam“, so der Hinweis der D.A.S. Juristin. „So kann der Heimwerker besser beweisen, dass es sich nicht um einen Bedienungsfehler gehandelt hat, sondern dass das Gerät möglicherweise einen Defekt hatte.“ Wichtig: Viele Verleiher-AGB schreiben vor, dass der Hobbyhandwerker dem Verleiher den Schaden sofort und nicht erst bei Rückgabe des Gerätes melden muss! Sonst besteht die Gefahr, dass dieser den Mangel nicht anerkennt. Für vom Kunden beschädigte Geräte kann der Verleiher Schadensersatz verlangen.



Dreßler

Sanitärtechnik
Bäder | Heizungen | Dach
Solar | Kanaluntersuchung

Dreßler Sanitärtechnik
Steilshooper Straße 311
22309 Hamburg
Tel. 040 / 641 40 23
www.dressler-hamburg.de

5 Gründe einen guten Makler zu beauftragen:

1. Wir kennen den aktuellen Marktpreis
2. Gerade solvente Kunden und Rentner beauftragen uns zu suchen
3. Wir liefern den Kaufinteressenten die gewünschten Informationen
4. Wir unterstützen bei der Finanzierung und prüfen die Bonität
5. Wir sind täglich erreichbar



Dipl.-Ing. Leiber Immobilien

Bramfelder Chaussee 161 • 22177 Hamburg

Tel. 040-641 37 57 • www.leiber-immobilien.de

sofort möbel

sofortMöbel: superAuswahl - superService - superPreise

EINFACH SCHNELLER SCHÖNER WOHNEN

Entdecken Sie auf 1.800 qm eine traumhafte Möbelauswahl für all Ihre Wohnwünsche zum erschwinglichen Preis

HH-Wandsbek • Am Neumarkt 38 • www.sofort-möbel.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10.00-19.00 Uhr • Sa. 9.00-16.00 Uhr

Sich wohlfühlen | im Alter



Anzeige

Müde, unkonzentriert und traurig

Ob in Familie oder Beruf, „Multitasking“ ist angesagt, die Kunst, alles gleichzeitig zu schaffen. Hierfür muss die Versorgung mit dem Power-Vitamin B12 sichergestellt sein – dem wohl wichtigsten Energie-Vitamin. Gerade die hektische Lebensweise aber stört seine geregelte Aufnahme oder reduziert sie fast gegen Null. Doch dank einer neuen, im Mund schmelzenden Tablette ist es sehr einfach, einem B12-Mangel zuverlässig vorzubeugen.

Vitamin B12 wird im Dünndarm aus Fleisch, Eiern und Milchprodukten gewonnen. Es spielt eine Rolle bei der Bildung roter Blutkörperchen und damit bei der Sauerstoff-Versorgung unserer Organe und es reduziert im Zusammenspiel mit anderen Vitaminen die schädliche Aminosäure Homocystein. Niedrige Vitamin B12-Spiegel führen vielfach zu Gedächtnisproblemen sowie depressiven Störungen, zu körperlichen Reaktionen wie Müdigkeit, Leistungsschwäche, Verstopfung, Apathie oder Appetitlosigkeit. Ängste, Trauer, Leistungsdruck und dauerhafte geistige und körperliche Anforderungen steigern den Vitamin-B12-Bedarf um ein Vielfaches. Der übliche Zufuhrweg des Vitamins – der Dünndarm – wird ausgerechnet dann schwächer durchblutet und kann daher das Vitamin schlechter aufnehmen. Der nötige B12-Nachschub bleibt aus. Oder er wird zum Bei-

spiel durch Magenschleimhaut-Entzündungen und Medikamente behindert, wie sie gegen Sodbrennen eingesetzt werden, oder durch beispielsweise Acetyl-Salicylsäure (ASS), Cortison, Diclofenac oder Ibuprofen.

Resorptionsprobleme clever umgehen

Welche Möglichkeiten gibt es, solchen Mangelzuständen vorzubeugen? Einem internationalen Forscherteam gelang es jetzt, eine spezielle hochdosierte Vitamin B12-Schmelztablette mit 100 Mikrogramm B12 zu entwickeln, die über die Mundschleimhaut eine sekundenschnelle Aufnahme sicherstellt (neu: taxofit Energie B12 sofort, rezeptfrei, Drogerie). Aufnahme- und Verwertungsprobleme der Magen- und Darmschleimhaut werden so effektiv umgangen. Über die Mundschleimhaut aufgenommenes Vitamin B12 gelangt mit einer minimalen Zeitverzögerung schnell ins Blut, erhöht sowohl die körperliche als auch die seelische Leistungsfähigkeit und reduziert die Müdigkeit. Eine solche B12-Zufuhr ist gerade auch für Vegetarier sinnvoll. Denn gerade sie laufen Gefahr, durch das Weglassen fleischlicher Kost schon kurzfristig einen deutlichen B12-Mangel zu entwickeln. Stärker noch gehören Veganer, also Personen, die auf jegliche tierischen Produkte verzichten, zur Risikogruppe.

Unterschiedliche Studien kamen zu dem Ergebnis, dass etwa bis zu 70 Prozent der Vegetarier und bis zu 90 Prozent der Veganer unter akutem Vitamin-B12-Mangel leiden. Bei ihnen verstärken sich die Folgen des ständigen Multitaskings und der dauerhaften Anforderungen an körperliche und geistige Fitness häufig sogar noch. Auf Vitaminmangel zurückzuführende Müdigkeit, Konzentrationsschwäche und Erschöpfung aber können dank der neuen B12-Zubereitung für die Betroffenen schon bald der Vergangenheit angehören.

Weitere Informationen unter www.vitalstoffe-lexikon.de



40 Jahre
Max Brauer Haus
Jubiläumsfest, 15. Juli 2016

15-18 Uhr
Buntes Programm

Live-Musik
Film
Tanz
Kaffee, Kuchen & mehr
Unsere Freizeitgruppen

Hohnerredder 23
22175 Hamburg
Tel. 040 64 21 56 – 0
www.alida.de

Alida Schmidt-Stiftung

Seit mehr als 20 Jahren in Ihrer Nähe!

Doris Schwahn
HAUSKRANKENPFLEGE

Hartzlohplatz 9-11 • 22307 Hamburg
Telefon: 632 59 42 • www.dorisschwahn.de

- pünktlich
- zuverlässig
- freundlich



Anzeige

Risikofaktor Sonnenbrand

So schön Sonne ist – zu viel davon führt unausweichlich zu schmerzhaftem Sonnenbrand, häufig verbunden mit juckenden, nässenden Hautbläschen. Um Schlimmeres zu vermeiden gilt es, schon bei den ersten Symptomen die gereizte Haut schnell zu kühlen und gleichzeitig etwas gegen die Entzündungen zu tun. Eine kürzlich entwickelte, als „Cremogel“ bezeichnete Zubereitung kombiniert diese beiden Wirkeigenschaften miteinander und gewährleistet eine besonders schonende Behandlung sonnenbedingter Hautschäden.

Wie lange dauert es, bis die Haut erste Reaktionen auf eine intensive Sonnenbestrahlung zeigt? Eine pauschale Antwort ist schwierig. Nicht nur Hauttyp und Dauer der Sonneneinwirkung spielen eine Rolle, sondern auch die UV-Intensität der Sonnenstrahlen. Die wiederum wird beeinflusst von Faktoren wie der Meereshöhe (je höher, desto intensiver ist die UV-B Strahlung), oder ob man sich nah am oder gar auf dem Wasser oder in einer Wüste befindet. Da ist es schnell passiert – die Haut wird rot, wirft im Extremfall sogar Blasen. Jetzt muss die Haut gekühlt und bei der Heilung effektiv unterstützt werden. Hierfür bewähren sich insbesondere Präparate auf Basis des körpereigenen Wirkstoffs Hydrocortison, die rezeptfrei in Apotheken erhältlich sind. Entscheidend ist die Geschwindigkeit, mit der der Wirkstoff in die Haut eindringen kann. Als wegweisend bewerten Experten wie der leitende Arzt der Haut- und Allergieklinik am Klinikum Hanau, Professor Hans Michael Ockenfels, eine speziell zu diesem Zweck entwickelte "Cremogel-Technologie" mit

Hydrocortison-Acetat.

Was macht die Cremogel-Technologie so überlegen? Es ist die Kombination dreier Eigenschaften: Schnellere Wirkung, spürbare Kühlung und intensive Hautpflege. Das bestätigt auch eine aktuelle Vergleichs-Studie zwischen dem Cremogel (Soventol HydroCortisonacetat 0,5%, rezeptfrei, Apotheke) und herkömmlichen, ebenfalls rezeptfrei in Apotheken erhältlichen Cortisonsalben: Als hoch effektives Hydrocortison-Acetat aufbereitet, gelangt der körpereigene Wirkstoff schneller in die Tiefen der Haut und kann seine entzündungshemmende, juckreizlindernde und hautberuhigende Wirkung dort unmittelbar entfalten. Noch einen Vorteil konnten die Experten nachweisen: Ein Cremogel weist eine vergleichbar intensive Pflegefähigkeit auf wie eine Creme, kühlt aber aufgrund des höheren Wasseranteils etwa viermal besser. Es zieht schnell ein und hinterlässt keine fettigen Rückstände. Die ausreichend hohe, ab er dennoch schonend wirksame 0,5%ige Dosierung eignet sich daher vor allem zur Behandlung von sonnenverbrannter Haut, Mallorca-Akne, entzündeten Insektenstichen und anderen juckenden Hautentzündungen. Ist ein Eincremen Beispiel an behaarten oder berührungsempfindlichen Körperteilen schwierig, empfiehlt sich alternativ das berührungsfrei anwendbare, ebenfalls rezeptfrei erhältliche Soventol-Spray. Beide Produkte eignen sich sehr gut für jede Haus- und Reiseapotheke. So kann selbst der Spaßkiller Sonnenbrand den Urlaub nicht mehr vermiesen.

Wir kommen, damit Sie bei Hilfe- und Pflegebedarf gut versorgt in vertrauter Umgebung leben können.



Ambulante Pflege Bramfeld

- **Persönliche Beratung**
- **Alten- und Krankenpflege**
- **Ambulantes Nachtteam**
- **Häusliche Betreuung**
- **Betreuung von Menschen mit Demenz**
Zuhause und in Wohngemeinschaften
- **Spezielle palliative Fachpflege**
Schmerztherapie, Begleitung am Lebensende
- **Ambulanter Hospizdienst/Freiwilliger Besuchsdienst**

Hamburger Gesundheitshilfe gGmbH

Ambulante Pflege Bramfeld

Berner Chaussee 10, 22175 Hamburg

Tel.: 040. 20 98 82 50

bramfeld@hgh-ggmbh.de

www.hamburger-gesundheitshilfe.de

ein neuer Service für Sie



Pflege-Beratungsstelle

...dem Ratsuchenden verpflichtet, unabhängig & neutral

- Themen können sein:
- Pflegestufen
 - Finanzierung der Pflege
 - Kurse für pflegende Angehörige
 - Hilfsmittel
 - Ambulante, teilstationäre, stationäre Pflege
 - und viele weitere aktuelle Themen



Lembke Pflege-Beratungsstelle
Bramfelder Chaussee 252
22177 Hamburg
Tel. 040 41304890



Der STEUER-Tip des Monats



Ehescheidungskosten weiterhin steuerlich absetzbar?

In einem vom Finanzgericht Köln (FG) am 13.1.2016 entschiedenen Fall machte eine Steuerpflichtige für 2014 in ihrer Einkommensteuererklärung ca. 2.400 € Rechtsanwalts- und Gerichtsgebühren als Scheidungskosten geltend. Das Finanzamt berief sich auf die ab 2013 geltende Neuregelung im Einkommensteuergesetz, wonach die steuerliche Berücksichtigung von Prozesskosten grundsätzlich ausgeschlossen sind und lehnte die Berücksichtigung der Aufwendungen als außergewöhnliche Belastungen ab.

Das FG kam jedoch zu dem Entschluss, dass die Kosten eines Scheidungsverfahrens auch nach der aktuellen Gesetzeslage als außergewöhnliche Belastungen absetzbar sind. Die Anerkennung der Scheidungskosten begründet es in seinem Urteil damit, dass Rechtsanwalts- und Gerichtsgebühren eines Scheidungsverfahrens nicht unter den Begriff der "Prozesskosten" fielen. Dies ergebe sich sowohl aus der für Scheidungsverfahren geltenden Verfahrensordnung, wie auch aus der Entstehungsgeschichte der Neuregelung zum Abzugsverbot zu den Prozesskosten.

Anmerkung: Das FG hat gegen sein Urteil die Revision zum Bundesfinanzhof zugelassen; insofern ist diese Entscheidung noch nicht endgültig. Betroffene Steuerpflichtige sollten jedoch mit Hinweis auf diese Entscheidung ihre Steuerbescheide offenhalten.



Dipl.-Kfm.
Otto-A. Peters
Steuerberater

E-Mail: info@oap-stb.com

Internet: <http://www.oap-stb.com>



Friedrich-Ebert-Damm 85 b
22047 Hamburg

Fon: 040-69 44 09-0
Fax: 040-69 44 09-10

**Informieren Sie sich im Internet
über mein Angebot,
oder schauen Sie einfach 'mal vorbei!**

Heimathafen

Ein gemeinsames Projekt der 3 Stadtteilzentren Brakula, Sasel-Haus und Kulturschloss Wandsbek mit dem Zirkusprojekt Aerial Dance Company

Wen oder was vermissen neu Zugezogene, wenn sie von zu Hause weg sind? Ist Heimat ein Ort oder ein Gefühl? Wie wichtig sind Familie und Freunde? Woher komme ich? Wo gehöre ich hin? Was gibt mir Halt? Diese Fragen stellten die drei Stadtteilzentren Brakula, Sasel-Haus, Kulturschloss Wandsbek und das Zirkusprojekt „Aerial Dance Company“ Kindern und Jugendlichen beim zweiten gemeinsamen „Heimathafen“.

Das Kooperationsprojekt verschiedener Wandsbeker Stadtteilkulturzentren feierte im Jahr 2014 seine Premiere und soll alle zwei Jahre fortgesetzt werden. Mit einer Mischung aus Performance, Erzählung, Akrobatik und bewegten Bildern erzählten Kinder und Jugendliche aus Wandsbek am 4. Juni im Kulturschloss Wandsbek aus ihrer Perspektive, was sie mit Heimat verbinden. Zwei Monate lang hatten sich drei Gruppen in ihren jeweiligen Stadtteilen getroffen, um sich unter der zirkuspädagogischen Anleitung von Artisten der „Aerial Dance Company“ mit dem Thema Heimat auseinander zu setzen. Die Gruppenarbeiten waren durch einen gemeinsamen Auftakt-Workshop im März eingeleitet worden. Bei der gemeinsamen Aufführung im Kulturschloss Wandsbek trafen die drei Gruppen am 4. Juni wieder aufeinander und präsentierten vor vollem Haus ihre Ergebnisse. Entstanden war ein bunter Theater- und Akrobatikabend, der immer wieder durch tiefgängige Szenen anrührte. Heimat wurde sehr unterschiedlich empfunden und dargestellt: Es wurden gemeinsam Länder gegründet oder Freundschaften geschlossen, auch die Auseinandersetzung mit Esskultur fand Eingang in die Darbietung. Die neu erlernten Zirkuselemente halfen dabei, die Entwicklungen in Theaterszenen und Akrobatik umzusetzen. Das Publikum dankte mit viel Applaus und man darf auf eine Fortsetzung in zwei Jahren gespannt sein.



TERMINE

Termine für Bramfeld und Steilshoop

- 02.07.**
10.00 KulturBörse Bramfeld - Marktplatz Galerie Bramfeld
10.00 Bronzeguss - 2-Tages-Kursus - Gut Karlshöhe
18.00 Bramfeld Open Air - Umsonst u. Draussen - Marktpl. Herthastr.
- 03.07.**
07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
10.00 26. Bramfelder Stadtteilst - Marktplatz Herthastrasse
10.00 Bronzeguss - 2-Tages-Kursus - Gut Karlshöhe
10.00 Schmieden - Schnupper-Kursus - Gut Karlshöhe
11.00 Singen am See - Bramfelder Liedertafel - Bramfelder See
13.00 KulturBörse Bramfeld - Marktplatz Galerie Bramfeld
15.00 Alex. Posch: D. Postmeister geht ab - Brakula Stand/Stadtteilst
- 05.07.**
10.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Steilshoop
- 07.07.**
11.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Bramfeld
- 08.07.**
19.30 Marrakesch ist eine Reise wert! - Multimedia-Vortr. - AGDAZ
- 09.07.**
07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
- 10.07.**
10.00 Frühstück für die Schafe - Gut Karlshöhe
- 12.07.**
10.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Steilshoop
- 14.07.**
11.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Bramfeld
20.00 Julia Jessen: Alles wird hell... - Literakula - Weiß-Kfz, Br. Ch. 370
- 15.07.**
18.30 Steilshoop - gef. Radtour üb. d. Ohlsd. Friedhof - Treff AGDAZ
- 16.07.**
07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
- 19.07.**
10.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Steilshoop
18.00 Yoga-Lab - Einf. in Armbalancen usw. - Gut Karlshöhe
- 21.07.**
11.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Bramfeld
21.00 Flow-Wasser ist Leben - Polit. Film - Wiese ggü. Osterbekstr. 60
- 22.07.**
17.00 1. Grillfest im Cesar-Klein-Ring 40 - AGDAZ
21.00 Water - Polit. Film - Wiese ggü. Osterbekstr. 60
- 23.07.**
07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
21.00 Le Havre - Polit. Film - Wiese ggü. Osterbekstr. 60

- 25.07.**
09.30 Bis 29.7. - Natur-Kreativcamp - Wochenfreizeit - Gut Karlshöhe
10.00 Bis 29.7. - Theaterkurs f. Kinder m. Schausp. - Gut Karlshöhe
10.00 Bis 28.7. - Zeichnen, Malen, Experimentieren - Gut Karlshöhe
- 26.07.**
10.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Steilshoop
19.30 Duo „Lavoisier“ - portug. Folkmusik - AGDAZ
- 28.07.**
11.00 Dialog in Deutsch - Gesprächsrunde - Bücherhalle Bramfeld
- 30.07.**
07.00 Flohmarkt Bramfeld - Otto-Parkplatz, Moosrosenweg
- 31.07.**
Flohmarkt Bramfeld - Edeka-Center Struve, Bramf. Ch. 84

Singen am See



Wie in den vergangenen Jahren möchte auch in diesem Jahr die Bramfelder Liedertafel für Sie und mit Ihnen singen.

Das „Singen am See“ mit den verschiedenen Chorgruppierungen der Bramfelder Liedertafel findet zum 24. Mal am 3. Juli um 11.00 Uhr am Bramfelder See statt. Sie finden die Veranstaltung am Bramfelder See, links vom Eingang des Ohlsdorfer Friedhofes.

Versicherungsschutz für Tornadoschäden

Schäden durch Tornados und andere Stürme decken die Wohngebäude- und Hausratversicherung ab. Voraussetzung dafür ist, dass der Wind mindestens Stärke acht, also 62 km/h erreicht hat. Die Wohngebäudeversicherung leistet z.B. für abgedeckte Dächer, zerbrochene Fensterscheiben, Schäden durch umgefallene Bäume, zerstörte Schornsteine. Die Hausratversicherung leistet z.B. für Schäden an der Wohnungseinrichtung, Spannungsschäden an Elektrogeräten. Um Schäden an überfluteten Kellern ersetzt zu bekommen, brauchen Mieter u. Hausbesitzer eine Elementarschadenversicherung.



Ev./luth. Gottesdienste in Bramfeld u. Steilshoop

- Martin Luther King-Kirche**, Gründgensstraße 28
03.07. 11 Uhr P. Ullrich u. P. I.R. Falck - Plattdeutscher Gottesdienst
10.07. 11 Uhr P. Dr. Holzbauer
17.07. 11 Uhr P. Dr. Holzbauer mit Abendmahl
24.07. 11 Uhr Ohlsdorfer Friedensfest (kein Gottesd. in MLK)
31.07. 11 Uhr P. Ullrich
- Osterkirche**, Bramfelder Chaussee 200
03.07. 10 Uhr ökumen. Gottesdienst - Stadtteilst Bramfeld
10.07. 11 Uhr Pn. Dehne
17.07. 11 Uhr P. Dr. Landwehr
21.07. 15 Uhr P. Dr. Landwehr u. Pn. Neddermeyer
24.07. 11 Uhr Pn. Reich - danach ist d. Weltladen geöffnet
31.07. 11 Uhr Pn. Neddermeyer
- Thomaskirche**, Hallesdorfer Straße 26
03.07. ökumenischer Gottesdienst Stadtteilst Bramfeld
10.07. 9.30 U. P. Dr. Holzbauer
16.07. 11 Uhr P. Bollmann - Taufgottesdienst
17.07. 9.30 U. P. Bollmann - 11 Uhr Familienkirche
24.07. 11 Uhr Ohlsdorfer Friedensfest (kein Gottesdienst)
31.07. 9.30 U. P. Ullrich
- Simeonkirche**, Am Stühm Süd 81
10.07. 15 Uhr Pn. Reich m. anschließendem Gemeindefest
17.07. 9.30 U. P. Dr. Landwehr mit Abendmahl
24.07. 9.30 U. Pn. Reich
31.07. 9.30 U. Pn. Neddermeyer

Klinische Hypnose



- Kinder-/Eltern-Hypnose
- Ängste, Phobien
- Raucherentwöhnung
- Gewichtsreduktion
- Sporthypnose u.a.

Ausbildung z. Hypnosetherapeuten

Peer Vollmer Praxis für Hypnosetherapie

Bramfelder Dorfplatz 1 • 22179 Hamburg

Heilpraktiker f. Psychotherapie / Hypnosetherapie

Tel. 040/64 22 41 42 • info@hypnose-vollmer.de

www.hypnose-vollmer.de





Sommerfest

Um den sonnigen Juli zu würdigen, werden wir auch in diesem Jahr wieder ein Sommerfest veranstalten. Vorgesehen dafür ist Sonnabend, der 16. Juli 2016, Beginn 11.30 Uhr. Stattfinden wird die Veranstaltung im Caritas-Senioren-Treff in der Herthastraße 20a. Bei gutem Wetter soll auf der Terrasse gegrillt werden. Nach einem Spaziergang durch eine nahe gelegene Grünfläche wird es eine Kaffeetafel geben.

Der Vorstand wird die Gelegenheit nutzen und einen Rückblick auf vergangene Aktivitäten und eine Vorschau auf künftige Planungen geben.

Peter Lüth bittet um rechtzeitige Anmeldungen zu dem sommerlichen Treffen. Gäste dürfen gern mitgebracht werden. Um das Fest gestalten können, erbitten wir eine Kostenbeteiligung von 12,00 €.

Besuch Wildpark Schwarze Berge

Wir gehen ganz einfach davon aus, dass Dienstag, der 26. Juli 2016, ein regenfreier Tag sein wird und nehmen uns deshalb den Besuch des Wildparks Schwarze Berge vor. Der Wildpark im Süden von Hamburg ist ein beliebtes Ausflugsziel. Besonders beliebt sind die Hängebauschweine - das Empfangskomitee des Wildparks. Aber auch die täglichen Flugschauen, der 31 m hohe Elbblickturm werden uns begeistern. Die hohen Bäume werden uns Schatten spenden und bei unerwartetem Niederschlag ein schützendes Dach bieten. Erfreuen dürfen wir uns an der mit Bergen, Tälern und Seen gestalteten Parklandschaft. Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass der Eintritt 10,00 € beträgt (bei Gruppen ab 20 Personen 8,50 €). Treff: 10.20 Uhr am U/S-Bahnhof Barmbek. Abfahrt um 10.36 Uhr mit der S-Bahn Richtung Hauptbahnhof. Von dort Weiterfahrt mit der S3 um 11.08 Uhr nach Harburg. Vom S-Bf Harburg geht es um 12.03 Uhr mit dem Bus der Linie 340 zum Wildpark Schwarze Berge. Wer bei dieser Exkursion dabei sein möchte, darf sich bei Peter Lüth unter seiner Telefonnummer 639 18 516 melden. Unserer Vereins-Philosophie folgend, dürfen Gäste gern dabei sein.

Wir fahren nach Stade

Ja, warum nicht mal Stade besuchen? Einige Vereinsfreunde kennen die idyllisch gelegene kleine Hansestadt (im Mittelalter Konkurrent Hamburgs im Seehandel) durch regelmäßige Besuche bzw. sind vor längerer Zeit mal da gewesen. Wir möchten denjenigen die Gelegenheit geben, die den kleinen Ort noch nicht kennen oder auch nur alte Erinnerungen auffrischen möchten, im vertrauten Vereinskreis an einem Ausflug dorthin teilzunehmen. Von mehreren Mitgliedern hörten wir, dass die von einem Burggraben umfasste Altstadt mit ihren zahlreichen

Besichtigungs- und Einkehrmöglichkeiten immer einen Besuch wert ist, zumal Stade mit der S-Bahn auch komfortabel erreichbar sei. Wir starten am Donnerstag, den 11. August 2016. Treffpunkt: 9.50 Uhr am U/S-Bahnhof Barmbek. Abfahrt mit der S-Bahn S1 um 10.06 Uhr. Ankunft am Hauptbahnhof 10.18 Uhr. Weiterfahrt mit der S-Bahn S3 um 10.28 Uhr Richtung Stade. Ankunft in Stade (gemäß HVV-Fahrplan) um 11.27 Uhr. Vorsorglich ist darauf hinzuweisen, dass die S-Bahn Stade nur im „60-Minuten-Takt“ anfährt. Anmeldungen bitte unter Telefonnummer 639 18 516. Gäste sind herzlich willkommen.

Führung durch das NDR-Studio

Schon jetzt geben wir zur Kenntnis, dass wir am Donnerstag, den 1. September 2016, einen Blick hinter die Kulissen des NDR-Studios werfen dürfen. Wir nehmen Einblick in tagesaktuelle Produktionen, zum Beispiel „NDR-Talkshow“, „Visite“ und „Sportclub live“. Wir erfahren, wie ein Studio von innen aussieht. Wie viele Menschen an der Produktion einer Sendung beteiligt sind. Welche Technik dabei eingesetzt wird. Und wir dürfen Fragen stellen zu allem, was wir schon immer über den NDR wissen wollten. Die

Führung ist kostenlos, beginnt um 14 Uhr und wird ca. 100 Minuten dauern.

Wir treffen uns am U/S-Bahnhof Barmbek. Abfahrt mit der U3 Richtung Kellinghusenstraße um 12.48 Uhr. Nach Ankunft Weiterfahrt mit einem Bus der Linie 22 um 13.11 Uhr. Unser Ausstiegsziel Hagenbecks Tierpark Nähe NDR Fernsehstudio sollten wir um 13.27 Uhr erreicht haben. Mitfahrende rufen bitte Peter Lüth an. Auch für Gäste dürfte dieser Tag interessant sein.

Wir waren im Harz

Mitglieder unseres Vereins hatten gebeten, im Rahmen unserer alljährlich durchgeführten fünftägigen kulturhistorischen Fahrt eine Region anzusteuern, die keine allzu lange Anreise erforderlich macht. Als Wunschziel wurde vielfach der Harz genannt, zumal diese schöne Ecke Deutschlands vielen in Erinnerung war durch lang zurückliegende Urlaube mit dem Ehepartner oder den Kindern. So konnte als Domizil ein Hotel, auf einer Anhöhe über Goslar liegend, als Übernachtungsstätte und Startpunkt für unsere Exkursionen durch den Ost-Harz gebucht werden. Während wir die bedrückenden Nachrichten über Unwetter in vielen Teilen



Deutschlands vernahmen, hatten wir das Glück, unsere Ausflugsziele überwiegend trockenen Fußes zu erreichen. Fachkundig betreut besuchten wir die Städtchen Goslar, Wernigerode und Quedlinburg, aber auch die bekannten

Touristenziele wie Torfhaus und den allseits bekannten Hexentanzplatz. Da der Harz ja auch für seine zahlreichen Talsperren bekannt ist, waren auch diese unsere Ziele, wobei wir es uns nicht nehmen ließen, in einem Cafe an der Okertalsperre die hauseigene Spezialität, den „Riesen-Windbeutel“ zu geniessen. Auf der Rückreise gen Heimat noch ein Abstecher zu der Sommerresidenz der Welfen, dem Schloss Marienburg. Unsere stets gut gelaunte Reisegruppe darf davon ausgehen, dass wir unsere Tradition auch im kommenden Jahr fortsetzen. Reisevorschläge werden gern entgegen genommen.

Unsere Bücherstube

Gerne rufen wir in Erinnerung, dass unsere Bücherstube in der Benzstraße auch weiterhin für Vereinsmitglieder und Gäste jeweils am Mittwoch und Donnerstag in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet ist.

Es besteht die Möglichkeit, plattdeutsche Literatur, Bildbände und heimatkundliche Unterlagen auszuleihen oder vor Ort zu studieren. Es darf aber auch bei Tee und Keksen nur geklönt werden.

Wir bitten bei Interesse, zuvor die Telefonnummer 639 18 516 anzuwählen.

Sommerglück

SSo frisch un still! Ganz liesen geiht
De Wind dör Woold un Wisch un
Feld,

De Morgensteern in'n Oosten steiht
Un to sien Föten slöppt de Welt.

An Kruut un Grasspier, Blatt un Bloom
Hankt Parlen, blank as Edelsteen,
Se hebbt woll all en schönen Droom
Un mööt in Slap vör Freuden ween'.

Dor stigt de Lerch in't Morgenroot,
Un Busch un Bloom de schütt sik mal,
De Wildroos süht mit Ogen groot
Von'n hoogen Doornknick op mi dal.

De wunnert sik, dat ik all waak,
Lütt Bloom, mi driift keen Sorg un
Sünn,

Ik gah alleen döör Dau un Daak
Weil ik doch gor to glücklich bün.
Johann Hinrich Fehrs

Unfall: Land haftet wegen rutschiger Fahrbahn

Straßenverkehrsrecht:

Das Land Nordrhein-Westfalen muss für die Folgen eines Motorradunfalls haften. Grund für den Unfall war rutschiger und zu wenig griffiger Straßenbelag.

Das Problem war den zuständigen Stellen seit Jahren bekannt gewesen. Das Urteil fällt nach Informationen der D.A.S. Rechtsschutz Leistungs-GmbH (D.A.S. Leistungsservice) das Oberlandesgericht Hamm.

OLG Hamm, Az. 11 U 166/14

Hintergrundinformation:

Immer wieder kommt es zu Rechtsstreitigkeiten wegen Unfällen, die durch schlechte Straßen zustande kommen. Im Frühjahr sind viele Straßen durch Frost geschädigt und weisen Schlaglöcher auf. Aber auch ein intakter, aber ungeeigneter Straßenbelag kann zu Unfällen führen. Bei der Frage der Haftung kommt es dann darauf an, inwieweit dem zuständigen Eigentümer der Straße – etwa einer Gemeinde oder einem Bundesland – eine Verletzung von Verkehrssicherungspflichten vorzuwerfen ist.

Der Fall: Eine Motorradfahrerin war auf einer Landstraße gleich nach einer Ortsdurchfahrt gestürzt. Sie fuhr zu diesem Zeitpunkt nur 40 km/h, das Wetter war regnerisch. Auch ein vor ihr fahrender Motorradfahrer kam zeitgleich ins Schleudern und stürzte. Die Frau landete mit ihrer Beifahrerin im Straßengraben, beide blieben unverletzt. Am Motorrad entstand ein Schaden in Höhe von rund 2.100 Euro. Die herbeigerufene Polizei stellte fest, dass die Fahrbahn rutschig und nass war. Die Bikerin war der Ansicht, dass der Fahrbahnbelag an der Unfallstelle nicht die übliche Griffigkeit aufgewiesen habe. Sie klagte – wie auch der andere Motorradfahrer –

gegen das Land Nordrhein-Westfalen auf Schadensersatz.

Das Urteil: Nach Mitteilung des D.A.S. Leistungsservice gestand das Oberlandesgericht Hamm der Frau den Schadensersatz zu. Die Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen habe ein Merkblatt zur Griffigkeit von Straßenbelägen herausgegeben. Die Straße an der Unfallstelle sei bereits 2008 nach dessen Maßstäben untersucht und als mangelhaft bewertet worden, da ihre Griffigkeit unter den geforderten Schwellenwerten liege. Der im Rahmen des Verfahrens hinzugezogene Sachverständige habe dieses Ergebnis bestätigt. Damit habe ein erhöhtes Unfallrisiko bestanden. Der Landesbetrieb Straßenbau NRW hätte dem Gericht zufolge für Abhilfe sorgen oder zumindest ein Warnschild „Schleudergefahr bei Nässe“ mit einer Geschwindigkeitsbeschränkung auf 30 km/h aufstellen müssen. Solange nichts zu tun, bis es zu einem oder mehreren Unfällen komme, sei das falsche Vorgehen. Die Gefahr sei seit Jahren bekannt gewesen.

Das Gericht sprach der Bikerin zwar keinerlei Mitverschulden an dem Unfall zu. Allerdings musste sie aufgrund der sogenannten Betriebsgefahr ihres Motorrads – der Gefahr, die alleine deshalb schon besteht, weil sie ein solches Fahrzeug im Straßenverkehr bewegt – einen Schadensanteil von 25 Prozent selbst tragen.

Oberlandesgericht Hamm, Urteil vom 18.12.2015, Az. 11 U 166/14



Wir feiern Geburtstag - 1 Jahr am neuen Standort!
Unser Dankeschön: Sommer-Check zum Superpreis!

Kfz-Service Jahnke GmbH
 Moosrosenweg 3 • 22177 Hamburg • Tel. 64 60 000



RS Lackierung

Ihre Lack-Spezialisten
 Michael Richter + Marc-O. Eilers

Karosserie- und Unfallinstandsetzung

Smartrepair für kleine Lackschäden

Oldtimer-Lackierung

RS-Lackierung GbR - Michael Richter + Marc-O. Eilers
 Heinrich-Hertz-Straße 127, 22087 Hamburg
 Tel. 040 / 271 227 - Fax 040 / 222 201



Petschallies

Volksdorf • Sasel • Poppenbüttel • NFA

NEUWAGEN

GEBRAUCHTWAGEN

SERVICE

 <p>Petschallies Volksdorf GmbH Eulenkrogstraße 59-61 22359 Hamburg Tel. 040-603 145-0</p>	 <p>Petschallies Poppenbüttel GmbH Poppenbüttler Hauptstraße 13 22399 Hamburg Tel. 040-606 880-0</p>
 <p>Petschallies Sasel GmbH Volksdorfer Weg 192 22393 Hamburg Tel. 040-600 145-0</p>	 <p>Petschallies NFA GmbH Volksdorfer Weg 182 22393 Hamburg Tel. 040-600 185-0</p>

www.petschallies.de



Bürgerverein Bramfeld e.V.

BVB VERANSTALTUNGSKALENDER

Wandergruppe I

21.07.2016 - Donnerstag
Ca. 14 km von Buxtehude nach Cranz. HVV: Hinfahrt 4 Ringe, Rückfahrt Großbereich. Gruppenkarte 4 Ringe. Frühstück als Selbstverpflegung. Einkehr am Schluss. Teilnahme auf eigene Gefahr. Treff: 09.40 Uhr U/S Barmbek. Info: J. Scheffer, T. 6302722(0151-11945013) Achtung: Diesen Wandertermin bitte vorher mit dem Wanderführer telefonisch absprechen.

Wandergruppe II

13.07.2016 - Mittwoch
7 km, v. Poppenbüttel zum Quellental. Teilnahme auf eigene Gefahr. Treff: 10.30 Uhr Bus 8 Richt. Poppenbüttel. Infos: Waltraud Wöbke, Tel: 27157862 oder 01520-3544958.

01.08.2016 - Montag

7 km, Poppenbüttel am Raakmoor, zum Hummelsee-Hummelberg. Teilnahme auf eigene Gefahr. Treff: 10.00 Uhr, Bus 8 Richtung Poppenbüttel. Infos: Waltraud Wöbke, Tel: 27157862 oder 01520-3544958

03.07.2016 - Sonntag

Stadtteilfest Bramfeld
Der Bürgerverein wird wie in jedem Jahr mit einem Info-Stand an dem Fest teilnehmen. Aufbau ab 08.00 Uhr. Mitglieder, die sich aktiv a. d. Standbe-setzung beteiligen möchten, melden sich bitte bei Fred Kreuzmann, Tel: 6424338
20.07.2016 - Mittwoch
Tagesfahrt nach Warnemünde
Abfahrt Karl-Müller-Ring 06:30 Uhr, Bramfelder Dorfplatz 07:00 Uhr. Programm siehe Bramf. Rundschau Juni 2016. Preis pro Person: 47,00 €. Nur verbindlich n. Überweisung des Kostenbeitrags. Bürgerverein Bramfeld, Hamburger Volksbank, IBAN: DE91 2019

0003 0053 0555 19. Stichwort: Rostock

17.08.2016 - Mittwoch

Tagesfahrt See-Pferd-Tour
Abfahrt K-M-Ring 08.15 Uhr, Abfahrt Bramfelder Dorfplatz 08.30 Uhr. Mit der beliebten See-Pferd-Tourin Zarrentin erhalten Sie eine unterhaltsame Schiffsfahrt auf dem Schaalsee, eine Kremser Pferde-Kutschtour durch den kleinen Schalißer Wald, eine spannende Führung durch das Kalkflachmoor, ein vollwertiges Mittagessen im Restaurant Fischhaus, sowie eine Führung durch die neue Ausstellung im Informationszentrum des UNESCO-Biosphärenreservats Schaalsee, dem PAHLHUUS. Preis pro Person: 41,00 €. Nur verbindlich nach Überweisung des Kostenbeitrags. Bürgerverein Bramfeld, Hamburger Volksbank, IBAN: DE91 2019 0003 0053 0555 19. Stichwort: Schaalsee

04.09.-09.09.2016

Sommerreise des BVB an die Mosel
in der Nähe von Poltersdorf. Preis pro Pers. im DZ: 578,00 €, EZ +138,00 €. Reiserücktrittversicherung incl. Reisepreissicherungsschein. Progr.: Bramf. Rundschau April 2016. Tel: 6424338. Einzahlungen auf das Konto Bürgerverein Bramfeld, Hamburger Volksbank, IBAN: DE91201900030053055519. Stichwort: Mosel

Damenkegelrunde jeweils Dienstag 05.07.2016, 19.07.2016, 02.08.2016, 16.08.2016, 30.08.2016
Info: Ingrid Held, Tel: 6407321

Gemischte Kegelrunde (Da. u. He.)
12.07.2016 - Dienstag
09.08.2016 - Dienstag

Adolph-Schönfelder-Str. 49, Info: Willi und Heidi Braak, Tel: 6957519

Kartenspiellunden:
Info: Frau Wöbke Tel. 27157862, (Senioren-Treff b. Kundencenter Bramfeld)

Unsere Tagesfahrt zur Wakenitz und Travemünde.

Die erste Station unserer Tagesfahrt war Rothenhusen am Ratzeburger See. Hier bestiegen wir das Fahrgastschiff „Wakenitz“. Bei sonnigem Wetter fuhren wir die Wakenitz bis zur Moltkebrücke in Lübeck herunter.

Die Wakenitz ist ein rechter Nebenfluss der Trave im Südosten Schleswig-Holsteins, der den Ratzeburger See entwässert und etwa 14,9 Kilometer lang ist. Die Wakenitz ist der natürliche Abfluss des Ratzeburger Sees. Sie verlässt den See am nördlichsten Punkt bei Rothenhusen und verläuft in süd-nördlicher Richtung bis zum Stadtgebiet Lübecks. Bis zum Bau des Elbe-Lübeck-Kanals (1896-1900) umfloss die Wakenitz den Stadthügel und mündete südlich von Lübeck in die Trave. Die Wakenitz bildet über weite Strecken die Grenze zwischen den Bundesländern Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern. Der erste Abschnitt entlang der Grenze zu Mecklenburg wird von Schiffern und Seglern seit alters her Langer Jammer genannt, weil er so schmal ist, dass bei ungünstigem Wind nicht oder nur sehr mühsam aufgekreuzt werden kann. Andererseits waren die Uferverhältnisse mit ihren Auwäldern so ungünstig, dass Lastkähne nicht getreidelt werden konnten. Wegen seiner Urwüchsigkeit, die auch durch die entlegene Lage an der innerdeutschen Grenze bis 1989 bedingt und unterstützt war, wird der Fluss gelegentlich auch „Amazonas des Nordens“ genannt.



Die Wakenitz hat von Rothenhusen bis zur Trave ein Gefälle von 4,6 Metern. Das Wasser der Wakenitz ist sehr sauber und wurde bis 1972 zur Trinkwasserversorgung Lübecks benutzt. Um diesen Zustand zu erhalten ist u. a. das Befahren des Gewässers mit Motor getriebenen Fahrzeugen genehmigungspflichtig. Hierdurch wird der Einsatz von Verbrennungsmotoren stark eingeschränkt und ist nur für Rettungs-, Sicherungs- und Schleppboote sowie für die Fahrgastschiffe der „Wakenitz Schifffahrt Quandt“ zulässig. Bereits im Mittelalter wurde die Wakenitz gestaut, um Wassermühlen sowie die Brauerwasserkunst und die Bürgerwasserkunst vor dem Hüxterort zu betreiben. Durch die Aufstauung der Wakenitz entstand vor allem im oberen Teil des Flusses eine seenartige Aufweitung, die eine ausgeprägte Tier- und Pflanzenwelt hervorbrachte. Allein am ersten Tag der Artenvielfalt 1999 wurden hier von 102 Experten 2066 verschiedene Tier- und Pflanzenarten in nur 20 Stunden gefunden. Darunter befanden sich 217 Arten, die mindestens unter „gefährdet“ eingeordnet werden.

Nachdem uns der Bus in Lübeck aufgenommen hatte, fuhren wir durch den Trave-Tunnel nach Travemünde. Ein breiter, weißer Sandstrand, seine über 200-jährige Geschichte als Seebad und Deutschlands größter Ostseehafen prägen das maritime Bild des Ortes an der Mündung der Trave. Ein markantes Gebäude präsentiert sich als unübersehbare Wegmarke: Das über 125 Meter hohe Maritim-Hochhaus weist als höchstes Leuchtturm Europas nicht nur den Schiffen den Weg nach Travemünde, sondern ist mit bloßem Auge bis in die 22 Kilometer entfernte Altstadt Lübeck zu sehen. Dass etwas verträumte Travemünde mit seinen schnuckeligen Altstadtgassen und der historischen Fassadenfront entlang der Trave hat in den vergangenen Jahren eine dynamische Entwicklung erlebt, ohne dem unvergleichlichen Charme der Ostseeperle ernsthaft schaden zu können.



Ein breiter, weißer Sandstrand, seine über 200-jährige Geschichte als Seebad und Deutschlands größter Ostseehafen prägen das maritime Bild des Ortes an der Mündung der Trave. Ein markantes Gebäude

Wir trauern um unser Mitglied

Horst Lichtenknecker



* 02.06.1936
† 15.06.2016

Im stillen Gedenken für immer unvergessen.

Der Bürgerverein gratuliert und wünscht Alles Gute zum Geburtstag

01.07.	Herr	Bernd	Lichtenberg
03.07.	Frau	Leni-Lore	Stomber
05.07.	Frau	Ursula	Schreiber
06.07.	Frau	Lydia	Christmann
08.07.	Herr	Nikolaus	Feistbauer
08.07.	Frau	Rita	Stümer
11.07.	Frau	Helga	Buckendahl
12.07.	Frau	Waltraud	Wöbke
13.07.	Frau	Alda	Hermens
14.07.	Frau	Susanna	Posern
17.07.	Herr	Michael	Wiese
18.07.	Herr	Jürgen	Scheffer
20.07.	Herr	Dieter	Nehr
24.07.	Frau	Hilde	Ehlebracht
28.07.	Frau	Barbara	Hagemann
30.07.	Herr	Hans-Jochim	Damms
30.07.	Herr	Dieter	Drews

Der Vorstand bittet die Mitglieder, die aus Datenschutzgründen nicht in der Geburtstagsanzeige erwähnt werden möchten um Mitteilung an den 1. Vorsitzenden.

Der Bürgerverein begrüßt seine neuen Mitglieder ganz herzlich:

Herr Siegfried Zenker, Frau Marion Holstein, Frau Susanne Posern, Herr Manfred Wittke, Frau Edlgart Wittke.



Fred Kreuzmann
1. Vorsitzender
Tel 642 4338



Jürgen Peters
2. Vorsitzender
Tel 6911812



Elke Kreuzmann
3. Vorsitzender
Tel 642 4338



Martin von Kampen
Schatzmeister



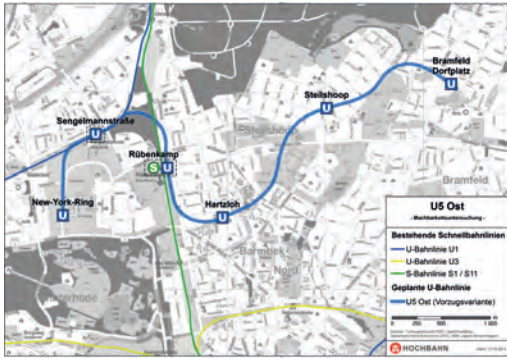
Monika Heidler
Schriftführerin

Geschäftsstelle:
Fred Kreuzmann,
Karl-Müller-Ring 12, 22179 Hmb.
Tel/Fax 040-6424338,
E-Mail: fred.kreuzmann@t-online.de
Hamburger Volksbank e.G,
IBAN DE22 2019 0003 0053 0555 00



Neue U-Bahn-Linie U5

Die Bürgerbeteiligung für U5 Ost startete in Bramfeld. Nun geht's los! Am 20.06.2016 startete die HOCHBAHN offiziell den Beteiligungsprozess zum Neubau der Linie U5. Bramfeld soll mit der neuen U-Bahn-Linie erstmals an das Schnellbahnnetz angeschlossen werden. Der Senat hat die HOCHBAHN bereits mit den Planungen beauftragt. Diese Planungen beginnen nun mit Ende der ersten Untersuchungen. Parallel dazu ist die HOCHBAHN bereits jetzt und damit lange vor den gesetzlichen Vorschriften an die Bramfelderinnen und Bramfelder getreten, um gemeinsam ins Gespräch über die U5 in Bramfeld zu kommen. Dieser Einladung sind zahlreiche interessierte Bürgerinnen und Bürger gefolgt.



Die U5 Ost soll zunächst von Bramfeld über Steilshoop mit Anschluss an die S-Bahn-Haltestelle Rübenkamp und der U-Bahn-Haltestelle Segelmannstraße in die City Nord

führen. Gebaut wird, wie bei der U4 durch die Innenstadt in Richtung HafenCity, unterirdisch mit einer Tunnelbohrmaschine. Nur für den Bau der Haltestellen wird es sichtbare Baustellen geben. Einmal fertig gestellt, wird die U-Bahn vollautomatisch und unterirdisch fahren.

Thorsten Timmermann, zuständig bei der HOCHBAHN für die Planungen zum U-Bahn-Bau, zeigte, welche möglichen Lagen für eine Haltestelle am Bramfelder Dorfplatz mit den jeweiligen Vor- und Nachteilen untersucht wurden. So bleibt mit der favorisierten Variante die imposante Blutbuche unberührt und die Bramfelder Chaussee von Staus durch den Bau der Haltestelle verschont. Die Anwesenden interessierten sich darüber hinaus für die Lage der Haltestellen Zu- und Abgänge, den automatischen Betrieb der U-Bahn, die Linienführung der neuen U5 sowie die zu erwartende Dauer der Baustelle und mögliche Einschränkungen durch diese. Die Planer der HOCHBAHN sagten zu, dass man sich konkret mit den Betroffenen frühzeitig zusammensetzen und gemeinsam Lösungen erarbeiten werde. Bereits nach der Sommerpause soll es hierzu konkrete Vorschläge geben.



v.l.n.r.: Thorsten Timmermann (HOCHBAHN), Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff und Michael Heidrich (HOCHBAHN) beantworteten die Fragen.

Deutlich wurde, dass die HOCHBAHN noch am Beginn der Planungen steht. Damit verbunden sei, dass sich alle Interessierten und Betroffenen früh in die Planungen einbringen und gemeinsam die für Bramfeld beste Lösungen erarbeiten können. Für Anregungen, Fragen oder Ideen steht die HOCHBAHN auch zwischen den Terminen vor Ort zur Verfügung unter u5-bramfeld@hochbahn.de und dialog.hochbahn.de

Fachbetriebe in Ihrer Nachbarschaft

Augenoptiker



Wir schärfen Ihren Blick

Hausig & Miessner

Bramfelder Chaussee 237, 22177 Hamburg
Tel. 641 68 46, Fax: 641 17 51, www.alsteroptik.de

Markisen

hema • Markisen • Rolläden • Terrassendächer
• Jalousien • Sonnenschutz • Insektenschutz

Bramfelder Str. 114 www.hema-hamburg.de
22305 Hamburg ☎ **040 / 691 66 66**

Glaserei

Glaserei - Spiegel - Wärmeschutzglas

Enno Koch
Glasererei
Meisterbetrieb

Tel: 643 75 76
Fax: 645 26 08
Pezolddamm 105
www.glaserei-koch.de

Duschkabinen, Fenster, Türen, Insektenschutz

Markisen-Markt
JAGOW GMBH

Haldesdorfer Str. 74 • 22179 Hamburg
Tel. (040) 6 41 35 46
www.markisen-jagow.de

- Markisen
- Terrassendächer
- Sonnensegel
- eigene Näherei
- Stofferneuerung
- Insektenschutz

Sanitätshaus

ORTHOPÄDIE - TECHNIK
Sanitätshaus Schmidt

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-13.00 Uhr
Berner Chaussee 6 • 22175 Hamburg • Tel.: 040/6415400 • Fax: 64423853

Immobilien / Verwaltung

Mitglied im **IVD** **IHK**

Ihr Bramfelder IVD-Makler
Seit 1989 in HH-Bramfeld!

SCHUBERT IMMOBILIEN Haldesdorfer Str. 1 Ecke Bramf. Ch. 22179 Hamburg
Tel. 040/6415555 • Fax 040/6411100
e-mail: schubert.immobilien.rdm@t-online.de www.schubert-immobilien-rdm.de

Verkauf • Vermietung • Verwaltung

Schädlingsbekämpfung

TELL Hausverwaltung e.K.

Hausverwaltung Abrechnungen Vermietungen
Inhaber Manfred Schuler, Tel. 642 237 43
Fabriciusstr. 93, 22177 Hamburg

**Schädlings-
bekämpfung**
+ Hygiene-
technik



Burmeister + Bendel GmbH

Fon 040 - 641 20 22
Fax 040 - 641 15 11
Mail info@burmeister-bendel.de
Web www.burmeister-bendel.de
Post Mützendorpssteed 36
22179 Hamburg

- Schädlingsbekämpfung
- Taubenabwehr
- Desinfektion
- Objekträumung
- Tatortsanierung
Messie-/Leichenwohnungen
- Produkthandel

KulturBörse Bramfeld

**2. + 3.
Juli 2016**

**MARKTPLATZ
GALERIE BRAMFELD**
Ein Center für Alle!

Bramfelder Chaussee 230 • 22177 Hamburg
www.marktplatzgalerie.de

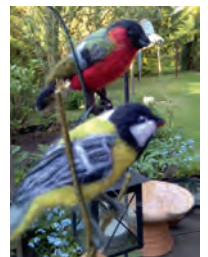
Die Kulturbörse Bramfeld in der Marktplatz Galerie am 2. und 3. Juli

Der Bezirk Wandsbek hat viele Kulturinitiativen, Künstlerinnen und Künstler sowie Verbände, die über das gesamte Gebiet verstreut sind. Viele Einwohner des Bezirks kennen diese Einrichtungen nicht. Anlass genug, einige davon dem breiteren Publikum vorzustellen.

Am 2. und 3. Juli 2016 stellen sich Künstlerinnen, Künstler, Kultureinrichtungen und Initiativen am Samstag von 10 bis 20 Uhr und am Sonntag von 13 bis 18 Uhr an Infoständen und mit Bühnenprogramm in der Marktplatz Galerie Bramfeld vor.

Veranstalter: Wandsbeker Kulturforum - und die Kulturoffensive Hamburg e.V.

Titel-Grafik: Christa Nürnbergk.



Die Teilnehmer

- Coco / Stoffparadies
- Jenfeld-Haus + Stadtteil-Kulturzentren
- Kunsthandwerk Barbara Ulmer
- Künstler Christian M. Beier
- Künstlerin Svenja Körner
- Künstlerin Katja Kruse
- Künstlerin Gisela Mause
- Künstlerin Gisa Rauen
- Künstlerin Dorothea Sabirowsky
- Kunsthandwerk Irmtraud Koch
- Kunsthandwerk Sabine Lorenzen
- Kunsthandwerk Barbara Ulmer
- LaBelle Tanzschule
- Kunsthandwerk Barbara Ulmer
- Step by Step Tanzstudio (nur 2.7.)
- Studio-Verlag Gerd Hardenberg
- Theater Mimus (nur 2.7.)

Das Bühnenprogramm

Samstag, 2. Juli 2016

- 10.00 Uhr Eröffnung
- 11.30 Uhr Step by Step Tanzstudio - Ki./Jugendl.
- 14.00 Uhr Step by Step Tanzstudio - Ki./Jugendl.
- 16.00 Uhr Ballett und Kind - BSV

Sonntag, 3. Juli 2016

- 13.00 Uhr Orchester - Joh. Brahms-Gymnasium
- 13.30 Uhr Step by Step Tanzstudio - Ki./Jugendl.
- 14.30 Uhr Musikkorps Freiw. Feuerwehr Bramfeld (Vor d. Marktplatz Galerie - Marktseite)
- 15.15 Uhr Brakula - Mini Shivas + SchülerInnen
- 16.00 Uhr Ballett und Kind - BSV
- 16.30 Uhr Kindertanz - LaBelle Tanzstudio
- 17.00 Uhr Choreensemble Brakula

Änderung. vorbehalten -